Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

81 (8.7.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199260

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 81. Dienstag, den 8. Juli 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Domainen-Inspection.

1. Wegen der für dieses Jahr noch nicht verpachteten Parzellen des Bohnenburger und des Fedderwarder Andelgrodens und deren Nachsenne wird am

14. und 15. dieses Monats

ein Pachtanschlag in der Burgschenke zu Kniphausen ausgelegt werden.

Pachtliebhaber können sich daselbst an den gedachten beiden Tagen einfinden, und wenn sie die Grodenparzellen zu dem Pachtanschlage acceptiren, haben sie solches durch Unterschrift desselben zu beurkunden.

Varel, 1862 Juli 4.

J. H. Siefken, Cammersecretair.

2. Vom 9. bis 12. Juli d. J. ist wegen Erbauung einer Interims-Brücke und Herausnahme der alten Brücke über das Hohenser Tief bei Poggenburg, die Fahrt von Oldorf nach Hohenkirchen gesperrt.

Amt Jever, 1862 Juli 1.

v. Heimburg.

Lauts.

3. Der Hausmann D. E. Frerichs zu Großhungerhausen ist heute als Bauervogt für den Wiarder Binnendistrict eidlich verpflichtet.

Amt Jever 1862 Juli 2.

v. Heimburg.

Lauts.

4. Der Hausmann R. B. Ricklefs zu Sandelerhorsten ist heute für die Bauerschaft Sandel als Bauervogt verpflichtet.

Amt Jever, 1862 Juli 2.

v. Heimburg.

Lauts.

Testaments-Eröffnung.

5. Das dem Amtsgerichte zur Publication übergebene Privattestament der kürzlich zu Schlött verstorbenen unverehelichten Rina Roolfs soll am

17. Juli d. J.,

Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Jever, 1862 Juni 25.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

In Vertretung:

Zedelius.

Albers.

Ausverdingungen.

6. Am

12. Juli d. J.,

Vormittags 11 Uhr, soll auf dem Amte die Unterhaltung der Berme vor dem Neu-Augusten-Groden auf 1 und auf 3 Jahre öffentlich verdungen werden.

Amt Jever, 1862 Juli 2.

v. Heimburg.

Lauts.

7. Zum Bau einer hölzernen Brücke in diesem Sommer von 14 Fuß Lichtweite und 14 Fuß Breite mit 4 Flügeln, Hannoversches Maaß, zwischen Friedeburg und Repsholt, die sogenannte alte Wassermühlenbrücke, läßt Frau Wittwe Meenen in Varel die Lieferung der Materialien an Tannen und Eichenholz, sowie die Zimmer-, Schmiede- und Erdarbeit am Sonnabend,

den 12. Juli d. J.,

Morgens 10 Uhr, in Hrn. Oltmanns Gasthause zu Friedeburg öffentlich mindestfordernd ausverdingen, wozu Annehmer eingeladen werden.

Der Unterzeichnete kann nähere Auskunft ertheilen.

Sander-Seedeich bei Marienstiel, 1862 Juni 28.

R. G. Brahms.

Verpachtungen.

5. Der, bisher vom Herrn H. J. Brören heuerlich benutzte, Theil der Besitzung **Gerrietshausen**, nämlich die Behausungen mit 103 Matten Landes, soll auf 3 bezw. 6 Jahre, vom 1. Mai 1863 an, am

11. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Adler, beim Herrn Gastwirth Voges, hieselbst, öffentlich verpachtet werden.

Bemerkt wird, daß Herr H. J. Brören auf weitere Pachtung nicht reflectirt und die Bedingungen, vom 1. Juli d. J. an, von Reflectanten beim Unterzeichneten eingesehen werden können.

Jever, 1862 Juni 20.

J. C. G. Müller,
mand. noie.

9. Weil. Landwirths Johann Janssen, zum Rahrdum, Erben wollen die von ihrem weil. Erblasser nachgelassene, daselbst belegene Landstelle, bestehend aus den Behausungen, Gartengründen und ca. 40 Matten Landes, zum Antritte auf nächsten Mai am

Sonnabend, den 12. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, im Wirthshause zum **Blumenkohl** auf mehrere Jahre durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juli 4.

v. Cölln.

Platz-Verpachtung.

10. Der dem Hausmann G. R. Schönbohm zugehörige, zu Asel belegene Platz ist in dem am 27. Juni d. J. angestandenen Termine nicht verpachtet.

Es ist daher anderweit Verpachtungstermin auf

Sonnabend, den 12. Juli d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

im Hause der Frau Wittwe Tjarks in Asel angesetzt, wozu ich Pachtlustige einlade.

Wittmund, den 1. Juli 1862.

v. Nordheim, Notar.

Landesbibliothek Oldenburg

11. Der Proprietair Graf Friedrich Gerken zu Hooksiel will sein Landgut zum St. Joostergroden, bestehend aus Behausungen und reichlich 52 Matten Landes neuer Maaße, auf 3 resp. 6 Jahre, vom 1. Mai 1863 an, am

15. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Jühlfs Gasthause zu Hooksiel,

öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Die Verpachtungsbedingungen liegen bei dem Hausmann Hinrich Gerken zum St. Joostergroden und bei dem Unterzeichneten zur Einsicht aus.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hooksiel, 1862 Juli 1.

Rehmeier,
Rechstllr.

12. Varel. Weil. Hausmanns Theile Suhren Frau Wittwe zu Jeringhave läßt am

18. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,
in der Wohnung des Gastwirths Aquistapace daselbst folgende Ländereien, als:

A. **Pflugland:**

6	Jück 95	□R.	sog. Bollenhagenland, (in diesem Jahre gegüstpflügt)	im Ellenserdammergroden, in verschiedenen Abtheilungen,
10	„ 3	„	von Frau Wwe Rykena,	
4	„ 10	„	„ Renken,	
3	„ 148	„	„ Harms,	
2	„ 61	„	„ Quaden,	
2	„ 19	„		
2	„ 11	„		
3	„ 116	„	sog. Börne;	

B. **Grünland:**

12	Jück 113	□R.	im Ellenserdammergroden, südlich am Mittelwege,
8	„ 50	„	im Twickelsergroden,
10	„ 105	„	daselbst,
1	„ 142	„	Pütten daselbst,
3	„ 45	„	Andelgroden daselbst nebst Deich,
4	„ 125	„	
5	„ 129	„	Kuhdehl bei Jeringhave (Fettweide),
4	„ 104	„	dito daselbst,
4¼	„ —	„	sog. Gräfenhorst,
6	„ 99	„	Haidedehl und
4	„ 28	„	Bockhorner Wische,

auf mehrere Jahre öffentlich meistbietend verheuern.

A. C. Messing, Auctionsverw.

Vergantungen.

Der Hausmann B. J. Oltmanns, zu Großschenum, läßt am

Mittwoch, den 9. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, durch den Unterzeichneten verganten:

25 Matten Mehde,
12 „ Hafer,
10 „ Rocken,
sowie die Ettgrode und das Ufergras von obigen Ländereien.

Liebhaber wollen sich in der Behausung des Hrn. Oltmanns versammeln.

Jever, 1862 Juni 2.

G. L. Thiems.

14. Der Gastwirth W. Thomssen in Sande läßt am

9. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, mehre Feldfrüchte, als:

33 Grasen besten Hafer im Tannenschen Groden,
3½ Grasen dito im Cäciliengroden,
3½ Grasen Märzgerste daselbst,
6 Grasen Hafer bei Sande,

öffentlich auf geraume Zahlungsfrist verkaufen. Käufer werden gebeten, sich zur angesetzten Zeit in Thomssen Gasthause in Sande einzufinden.

Sande, 1862 Juni 24.

Eiben.

15. Der Hausmann Reelf Reelfs will am

Donnerstage, den 10. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, auf seinem Landgute zu Sandelerburg folgende Feldfrüchte auf dem Halme, als:

ca. 26 Scheffel Einsaat Rocken,
8 Matten Hafer,
ca. 14 Matten Mehde, worunter 8 Matten Marschlands-Mehde,
1 Matt Buchweizen,
alles bei passenden Abtheilungen,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Unter der Mehde befinden sich 3 Matten im Moorlande, welche Kaufliebhaber vor dem Verkaufe in Augenschein nehmen wollen, da solche nicht an Ort und Stelle, sondern bei der Behausung zu Sandelerburg verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juli 1.

v. Cölln.

16. Am

Donnerstage, den 10. Juli d. J.,

will der Unterzeichnete in Auftrag auf Zahlungsfrist verganten:

8 Matten Mehde im Moorlande bei Jever,
4 „ dito in der Wiedel zu beiden Seiten des Tiefs belegen,
sowie die Ettgrode von obigen 8 Matten.

Die 4 Matten in der Wiedel werden im Moorlande mit zum Verkaufe aufgesetzt werden und wollen Liebhaber solche vorher in Augenschein nehmen, auch ertheilt der Unterzeichnete über die Lage dieser 4 Matten nähere Auskunft.

Liebhaber wollen sich Nachmittags 2 Uhr in der Behausung des Gastwirths Niemeyer hieselbst versammeln.

Jever, 1862 Juni 30.

H. Meyer,
Schreiber.

17. Die Erben des weil. Hausmanns Hinrich C. Egts bei Fedderwarden lassen am

Dienstage, den 15. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, bei ihrer Behausung,

10 bis 11 Grasen Weizen auf dem Halme nebst Ufergras, in Abtheilungen, öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Hoheweg, 1862 Juli 5.

F. A. Ziegfeld.

Landesbibliothek Oldenburg

18. Varel. Weil. Hausmanns Theile Suhren Frau Wittwe zu Jeringhave läßt am

16. und 17. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in ihrer Wohnung: 9 dreijähr. fette Ochsen, 5 fette Kühe, 14 zweijähr. Ochsen und Quenen, 1 zweijähr. und 2 dreijähr. frühtiedige Quenen, 9 Ochs- und Kuhrinder, 10 Kälber, 1 sechsjähr. Schimmelstute, 1 siebenjähr. dito, 1 achtjähr. dito mit Füllen, 1 fünfjähr. braune Stute, 1 gelbe Stute, 1 braunen Wallach, 1 zweijähr. gelben dito, 1 zweijähr. Schimmelwallach, 2 gelbe Wallach-Enter, mehrere fette Schweine und 1 Sau mit Ferkeln,

sodann in der Wohnung des Gastwirths Aquistapace daselbst folgende Früchte auf dem Halm:

a. 4 Jück 116 □R. Rappsaat in der Börne,
b. 9 „ 23 „ Bohnen } im Ellenserdammergroden in verschiedenen Abtheilungen,
c. 3 „ 143 „ Weizen
und
d. 10 „ — „ Hafer

öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen.

A. C. Messing, Auctionsverw.

Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

19. Da am 11. Juni d. J. der Director der Jev. Mob.-Brand-V.-G. der Auctionator Herr Janssen mit Tode abgegangen, so ist die Wahl eines neuen Directors nothwendig. Es werden daher diejenigen qualificirten jetzigen Mitglieder der Gesellschaft, welche geneigt sind diese Stelle zu übernehmen, hiemit aufgefordert, sich dieserhalb bei einem der Herren Kreisdeputirten J. J. H. Tiarks in Jever, R. Popken in Middoge, A. Seetzen in Sande und C. F. Franzen in Fedderwarden innerhalb 14 Tagen zu melden, damit dann in einer bekannt zu machenden Generalversammlung die Neuwahl geschehen kann.

Fedderwarden, 5. Juni 1862.

Namens der Direction
C. F. Franzen.

Notificationen.

20. Die unterzeichneten Bauervögte werden die Fahrwege in den Bauerschaften Sande und Sanderahm an jedem Sonnabend schauen.

Sande und Sanderahm, 1862 Juni 29.

J. H. Lührs.
H. A. Dirks.

Von meinen zwischen Neuheppens und dem Rohrswege, im Königlich Preußischen Jadegebiet, sehr günstig belegenen 4½ Grasen Landes beabsichtige ich Bauplätze in Erbpacht auszugeben und ersuche Reflectanten, sich baldigst bei mir zu melden.

Busch, Ksp. Neuende, 1862 Juni 30.

George Christians.

22. Ich wünsche auf sofort zu meinem Geschäfte einen tüchtigen Gesellen.

Middoge, 1862 Juli.

H. A. Janssen, Schmiedemeister.

Wiarder Viehvers.-Verein.

23. Zur Eincassirung der rückständigen Anlagegelder im Districte Schortens und zur Regulirung des dortigen Districtsbuchs und der dortigen Sterbefälle wird der unterzeichnete Buchhalter am

Mittwoch, den 9. Juli d. J., von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr,

in Zimmermanns Wirthshause anwesend sein; die Restanten werden dringend ersucht, ihre rückständigen Anlagen alsdann einzuzahlen.

Wiarden, 1862 Juni 30.

J. H. Tiaden.

Schortenser Vieh-Versicherungs-Gesellschaft.

Zufolge Beschluß vom 29. Juni können noch Mitglieder ohne Beitrittsgeld bis zum 13. Juli in die Schortenser Vieh-Vers.-Gesellschaft aufgenommen werden. Die Versicherung beginnt mit dem 1. Juli. Die später beitretenden Mitglieder haben von jedem zu versichernden Thlr. 3 Schw. Beitrittsgeld zu entrichten.

25. Als Curator in Concurssachen des Blaufärbers Joh. Gerh. Bloibaum, in Jever, ersuche ich alle Diejenigen, welche Sachen beim Cridar zum Färben haben, solche innerhalb 14 Tagen gegen Bezahlung des Färbelohns bei mir in Empfang zu nehmen.

Jever, 1862 Juni 26.

H. Meyer,
Schreiber.

26. Ich suche sofort einen Gesellen und einen Lehrling.

Minsen, 1862 Juni 25.

Hayo Onnen Hayen,
Zimmermeister.

27. Zwei Häuslingsstellen mit 7 und resp. 3 Matten Landes in der Nähe des Wirthshauses „Blumenkohl", bei Jever belegen, habe ich in Auftrag zum Antritt auf den 1. Mai 1863 zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich baldigst melden bei

Jever, 1862 Juli 1. Gerdes.

Ich habe 9 Grasen Rocken, bei Sande belegen, unter der Hand zu verkaufen. Der Rocken ist ausgezeichneter Qualität und verspricht reiche Ernte.

Sande. Hümme, Rstllr.

29. Von den Mobilien des Joh. Diedrich Hinrichs zu Altgarmssiel ließ ich im Pfandverkaufstermine den 16. Juni d. J. kaufen:

1 Bett, 1 Spiegel, 1 Spinnrad, 1 Wiege, 1 Tisch, 1 Paar Gardinen, 2 Gläser, 1 Milchguß, 1 Topf, 1 Eckborte, 1 Tisch, 1 Kiste, 2 Eimer und 4 Stühle, welche Gegenstände ich dem J. D. Hinrichs in Gebrauch übergeben habe und warne vor deren Ankauf.

Groß-Garms, Juli 3. 1862.

H. J. Dudden.

30. Gesucht. Auf sofort ein Großknecht. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Busch, Gemeinde Wiarden.

M. F. Albers.

31. Für ein krank gewordenes junges Mädchen wird auf sogleich ein anderes gewünscht, welches der Hausfrau mit zur Hand geht. Anmeldungen besorgt die Expedition des Jev. Wochenblattes unter Littr. H.

Landesbibliothek Oldenburg

32. Meine Ehefrau hat in letzter Zeit vielfach ohne mein Wissen Schulden contrahirt. Ich sehe mich zu der Anzeige gezwungen, daß solche ferner von mir nicht bezahlt werden und warne ich Jeden, an dieselbe ohne meine ausdrückliche Genehmigung nichts verabfolgen zu lassen, auch kein Hausgeräth, welches ausschließlich mein, des Ehemanns, Eigenthum ist, von ihr zu kaufen -- unter Androhung der gerichtlichen Anzeige.

T. J. Schepker
zu Kleinhorsten.

33. Ein Saatsegel habe ich in Auftrag zu verkaufen.

Jever. Gastwirth Frerichs.

34. Topographische Karten von Jeverland, colorirt 1 Thlr. Ct., schwarz 25 Sgr., vorräthig in der

Trendtelschen Buchhandlung.

35. Die Mitglieder der theologischen Lesegesellschaft für Jeverland und Kniphausen werden ersucht, die abgelesenen Bücher dem Herrn Pfarrer Langreuter in Jever zuzusenden.

Sandel, Juli 3. 1862. K. Thöle, p. t. Dir.

Zwei ganz neue Saatsegel habe ich zu vermiethen.

Waddewarden. Fr. Melchers.

37. Am 23. v. M. ist auf dem Wege von Lopsum bis Ostiem ein grauer, rothkarirter gefütterter Oberrock verloren gegangen; der ehrliche Finder wolle denselben gegen Trinkgeld an den Wirth J. Faß zu Ostiem abgeben.

1862 Juli 3.

Verloren.

Auf dem Fußwege vom Wüppelser Altendeich nach Hooksiel ist ein Handstock verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben bei L. G. Lauts zum Wüppelser Altendeich gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben.

Harlinger Anzeiger.

Der wöchentlich 2mal in Wittmund erscheinende Harlinger Anzeiger hat in Harlingen eine weite Verbreitung gefunden und wird auch im übrigen Ostfriesland vielfach gelesen, so daß Insertionen dort eine große Verbreitung finden.

Sämmtliche Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen, und wird bemerkt, daß das Blatt hier pr. Quartal 7½ Sgr. kostet. Insertionen pro Zeile 8 Pf.

Wittmund. Die Expedition des Harlinger.
J. C. A. Bergner.

Exemplare des Harlinger sind auch bei uns für 7½ Sgr. pr. Quartal zu erhalten. Insertionen für das Blatt besorgen prompt

Jever. Mettcker u. Söhne.

40. Auf Michaelis d. J. steht ein sehr wohl erhaltener eiserner Kochofen mit 4 Kochlöchern nebst Zubehör zu verkaufen beim

Gymnasiallehrer Böse.

41. Zwei Matten Mehde und pl. m. zwei Matten sehr gute Bohnen habe ich billig zu verkaufen.

Mooshütte. Lübsen.

Zu verkaufen.

Vier Matten Mehde, rechts am Moorwarfer Wege in der Nähe der Chaussee.

Jever. W. Mettcker.

Einhundert Zeugnisse 2c.

Von Behörden, Aerzten, Geistlichen und sonst glaubwürdigen Personen über die bei Gicht und Rheumatismus mit den Lairitzischen Waldwoll-Fabrikaten und Präparaten erzielten höchst günstigen Resultate liegen bei dem Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht bereit und werden auch gegen Einsatz von 3 Sgr. verliehen. Wo solche Documente vorliegen, ist weitere Empfehlung nicht nöthig, wohl aber zu wünschen, daß sich jede Familie von der Wahrheit des Gesagten überzeugen und bei vorkommenden Fällen von den Artikeln Gebrauch machen wolle.

A. W. Deye in Jever.
Depot Lairitzischer Waldwoll-Fabrikate und Präparate.

Varel. Auf sofort 2 Tischlergesellen für meine Möbelwerkstätte.

J. D. G. Bohlken.

45. Ich habe einen neuen sehr guten Dreschblock zum Verkauf fertig liegen, auch werden Ende August mehrere neue Fruchtweher fertig sein, für deren Güte ich garantire und hiedurch bestens empfehle.

Jever. E. Carstens.

46. Es können sogleich 2 Schneidergesellen auf längere Zeit Arbeit erhalten beim

Schneidermeister R. A. Helmerichs.

Neugarmssiel, 1862 Juni 24.

47. Bester amerikanischer selbstgeräucherter Speck, desgleichen Schweinerippen, wieder angekommen und zu haben bei D. Bley.

48. Ein großer schwerer eiserner Ofen, welcher beliebig als Windofen oder Pottofen aufgestellt werden kann, ist unter Nachweisung des Maurermeister Rochow in Jever wohlfeil zu verkaufen.

Die Karten von Jeverland

sind bei uns eingetroffen, die verehrlichen Subscribenten erhalten in den nächsten 8 Tagen ihre Exemplare, etwaige Verzögerungen wolle man wegen der Menge der Bestellungen entschuldigen. Aufträge werden fortwährend entgegengenommen.

Preis des colorirten Exemplars 1 Thlr.
" " schwarzen " 25 Sgr.

Mettcker & Söhne.
(Buchhandlung.)

50. Eine schöne Auswahl fertiger Schildereien in Goldrahmen, sowie Goldleisten und Spiegelgläser empfehle ich zu sehr billigen Preisen. Bestellungen auf dergleichen Arbeiten werden prompt und billigst ausgeführt.

Jever, Juli 1. 1862.

W. Th. Dümler.

51. Gesucht auf sogleich ein Groß-Mädchen gegen hohen Lohn. Ohne gute Zeugnisse braucht sich Niemand zu melden.

Hohensminde. Gerhard Onnen.

52. Ich wünsche auf sogleich einen Schneidergesellen.

H. Ricklefs, Schneidermeister
in Waddewarden.

53. Dem Vernehmen nach findet am Donnerstag oder Freitag „Die Maschinenbauer" statt, wo wir der Theater-Direction ein volles Haus versprechen. D. L.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
№ 81 des Jeverschen Wochenblatts vom 8. Juli 1862.

Verpachtung.
Schützenfest zu Jever.

1. Zur Verpachtung der Restaurations-, Schenk-, Kuchen- und sonstigen Buden zum diesjährigen Schützenfeste, welches in der Woche vom 3. bis 10. August d. J. gefeiert wird, ist Termin auf Freitag, den

18. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Schützenhofe angesetzt. Liebhaber wollen sich rechtzeitig einfinden.

Jever, 1862 Juli 7.

Commission des Schützenvereins.

Notificationen.

2. Seit Sonnabend, den 28. Juni d. J., arbeitet der Schreiber J. Janssen nicht mehr bei mir.

Jever, 1862 Juli 3.

G. L. Thiems.

3. Billigen Reis, pr. Pfd. 1⅔ sgr., 19 Pfd. für 1 Thlr. Ct., empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

4. Guten alten Genever empfiehlt bei größeren und kleineren Gebinden billigst

O. Bley.

Bade-Hosen billigst bei

Adolph Kühn.

Zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes Fortepiano zu einem billigen Preise. Näheres darüber beim Buchbinder

Chr. Flitz in Jever.

Leidenden und Kranken,

die sich portofrei an mich wenden, wird **unentgeltlich** und franco die soeben im 16. Abdruck erschienene Schrift von mir zugesandt:

Untrügliche Hülfe für Alle, welche mit Unterleibs- und Magen-Leiden, Hautkrankheiten, Verschleimung, Bleichsucht, Asthma, Drüsen, Brustkrampf, Kopfschmerz, Schwindel, Katarrh, Herzklopfen, Lungenübel, Hypochondrie, Hysterie, Bandwurm, weißem Fluß, Epilepsie ꝛc. behaftet sind, und denen an sicherer und rascher Wiederherstellung der Gesundheit liegt, auf die untrüglichen und bewährten Heilkräfte der Natur gegründet. Nebst Attesten.

Vor Fälschungen warne ich und bitte genau meine Adresse zu beachten.

Hofrath Dr. Ed. Brinckmeier

in Braunschweig.

Leihbibliothek von **H. F. Franz** in Jever:

Nr. 2114. Willkomm: Am grünen Tische. Vier Criminalgeschichten. 1r Bd. 1862.

2103. Hoefer: Lorelei 1862.

2091. Sternberg: Künstlerbilder. 1r Bd. 1861.

2095. Schücking: Die Geschwornen und ihr Richter. 2r Bd. 1861.

2098. Frau Wood: Cast Lynne. Aus d. Engl. 2r Bd. 1862.

2105. Victor Hugo: Die Armen und die Elenden. 2r Bd. 1862.

9. Am Markttage, Dienstag den 8. Juli,

musikalische Unterhaltung und Gesang,

wozu freundlichst einladet

B. R. Ihnken im Schütting.

10. Sonntag, den 13. Juli, Nachmittags,

Gartenconcert, Liederfest

und Abends **Ball**,

wozu freundlichst einladet

Schortens. A. Zimmermann Wwe.

Gartenconcert & Ball

am Mittwoch, den 9. Juli d. J.,

wozu freundlichst einladet

Sengwarden, 1862 Juni 30.

B. G. Hedden.

Seebad Dangast.

Donnerstag, den 10. Juli,

großes Concert & Ball,

Abends Feuerwerk,

Musik vom Oldenburger Reiter-Corps,

Restauration à la carte,

wozu freundlichst einladet

F. G. Lipper.

13. Am 13. Juli

Tanzmusik

bei H. H. Sterrenberg. Lindenhof.

Rüstringer Hof.

Am Markttage, Juli 8., wird eine solide Sängergesellschaft, abwechselnd im Costüm,

Musik- und Gesangstücke

vortragen; wozu freundlichst einladet

Jever. O. H. Remmers.

Die topographische Karte von Jeverland ist vorräthig bei

Chr. Flitz.

16. Soeben erschien in unserm Verlage (vorräthig bei Mettcker und Söhne) in Jever):

Christian Ludwig Runde's

Oldenburgische Chronik,

Dritte Ausgabe,

bis zum Tode des Großherzogs **Paul Friedrich August**

fortgesetzt von

Dr. Just. Friedr. Runde,

Großh. Oldenb. Staatsrath u. Oberkirchenrathsdirector

gr. 8. In Umschlag geh. 27½ gl.

Schulzesche Buchhandlung.

Landesbibliothek Oldenburg

17. Der Sägelohn beträgt von jetzt an:

für tannene Hölzer in Dielen bis zu 12z. Stärke . . .	pr. lauf. Fß.	$1\frac{1}{4}$	gs.	und
für jeden Zoll darüber	„ „ „	$\frac{1}{4}$	„	mehr,
für eichene und andere Hölzer in 3 bis 6z. Bohlen bis zu 12z. Stärke	„ „ „	$1\frac{1}{2}$	„	und
für jeden Zoll darüber	„ „ „	$\frac{1}{4}$	„	mehr,
für eichene und andere Hölzer in Dielen bis zu 12z. Stärke . . .	„ „ „	2	„	und
für jeden Zoll darüber	„ „ „	$\frac{1}{3}$	„	mehr,

gegen baare Zahlung. — Längen unter 10 Fuß werden für 10 Fuß gerechnet.

Jever, 2. Juli 1862.

A. B. Süßmilch.

Mützen

in den neuesten diesjährigen Stoffen und Façons, darunter die neuesten

Berliner Mode-Mützen,

von 20 Gs. an, in großer Auswahl bei

D. Folckers,

Schlachtstraße in Jever.

Abfahrtsstunden des Fährschiffes

von Heppens nach Eckwarderhörne.

Dienstag,	den 8. Juli	12	Uhr	Vorm.
Mittwoch,	„ 9. „	1	„	Nachm.
Donnerstag,	„ 10. „	2	„	„
Freitag,	„ 11. „	3	„	„
Sonnabend,	„ 12. „	$3\frac{1}{2}$	„	„
Sonntag,	„ 13. „	9	„	Vorm.
Montag,	„ 14. „	10	„	„

Die Abfahrt von Eckwarderhörne ist 2 Stunden später als von Heppens. — Extra-Touren werden gern ausgeführt. — Nähere Auskunft ertheilen Janssen und Ladewigs in Heppens.

20. **Abfahrt**

nach dem Seebade Norderney.

	des Fährschiffs vom Norddeich bei Norden	der Wagen von Hilgenriedersiel durchs Watt
Juli 9.	$8\frac{1}{2}$ Uhr Vorm.	1 Uhr Nachm.
10.	$9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm.	2 Uhr Nachm.
11.	$10\frac{1}{2}$ Uhr Vorm.	3 Uhr Nachm.
12.	$11\frac{1}{4}$ Uhr Vorm.	$3\frac{3}{4}$ Uhr Nachm.
13.	12 Uhr Mittags.	$4\frac{1}{2}$ Uhr Vorm.
		$4\frac{1}{2}$ Uhr Nachm.

Eingesandt.

21. Der bekannte Landschafter und Lithograph Hr. Dr. Carl Hertzog, welcher bereits die Residenzstadt Oldenburg aus der Vogelschau aufgenommen und in Farbendruck aufs Sauberste ausgeführt hat, für welche Leistung Seine Königliche Hoheit der Großherzog Allergnädigst die Dedication anzunehmen geruhten, verweilt seit Kurzem dahier und hat nun auch Jever vom Schloßthurme aus aufgenommen. Die vorliegende Handzeichnung documentirt die Kunstgewandtheit des Landschafters. Nicht nur allein ist die Perspective meisterhaft gelungen, sondern auch das Arrangement des Ganzen ist so eingerichtet, daß man den Lauf der Straßen und fast jedes Haus erkennen kann. Das Blatt dürfte, nach Ansicht des Künstlers, nach einigen Monaten schon erscheinen und wollten wir daher nicht unterlassen das kunstliebende Publikum darauf aufmerksam zu machen.

Mehre Kunstfreunde.

Bitte

um **nunmehrige** Rücksendung der aus unserem Winterleseturnus noch zurückgehaltenen Bücher.

Mettcker & Söhne.
Buchhandlung.

Tivoli-Theater in Mooshütte.

Dienstag, den 8. Juli. 17. Vorstell. im Abonnement. Zur Feier des Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Nicolaus Friedrich Peter v. Oldenburg, bei festlich geschmücktem Hause,

Fest-Prolog von Dr. Herzog.

Hierauf: Zum ersten Male:

Der Störenfried.

Neuestes Lustspiel in 4 Aufzügen von R. Benedix.

A. Basté, Theater-Director.

Theater in Sande.

im Lokale der Wittwe Griffel.

Mittwoch, den 9. Juli. Zum ersten Male.

Marie-Anne, eine Mutter aus dem Volke,

oder: Das Findelhaus zu Paris.

Schauspiel in 5 Abtheilungen von Joseph Mendelssohn.

A. Basté.

Geburts-Anzeigen.

25. Durch die Geburt einer Tochter wurden erfreut

J. F. Meenen
und Frau.

Norderahn, Kirchsp. Seefeld, 1862 Juli 6.

26. Heute wurde meine Frau von einem Knaben glücklich entbunden.

Fedderwarden, den 3. Juli 1862.

Dr. Gerdes.

Todes-Anzeigen.

27. Am 2. d. M. Abends starb nach kurzem Kranksein ganz unerwartet die Wittwe des weil. Malermeisters Ulrich Roden hieselbst in einem Alter von ungefähr 64 Jahren, welchen Todesfall trauernd zur Anzeige bringen

die Geschwister der Verstorbenen.

Jever, 1862 Juli 5.

28. Diesen Morgen um 7 Uhr erlös'te der liebe Gott meinen theuren Gatten und unsern guten Vater, den Schustermeister **Johann Jacobs Friedrichs**, in einem Alter von 50 Jahren 8 Monaten, durch einen sanften, aber leider für uns zu frühen Tod von seinem langen Leiden; welches Verwandten, Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stille Theilnahme, hiedurch mittheilen

die Wittwe und Kinder, auch im Namen der 75jährigen Mutter des Verstorbenen.

Waddewarden, 4. Juli 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg